

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az:

Datum: 03.02.2022

**Vorlage, DS-Nr. 2022/0143**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Schulausschuss	03.03.2022			

**Betreff:** Sachstand zum Projekt "Digitalisierung der Troisdorfer Schulen"

**Beschlussentwurf:**

Der Schulausschuss nimmt die Sachstandsdarstellung des Schulverwaltungs- und Sportamtes zur Kenntnis.

**Sachdarstellung:**

Über den aktuellen Sachstand wird wie folgt berichtet:

## **1.Umsetzung mit Digital-Pakt – Mitteln in den Schulen**

### **1.1 Grundschulen und der Förderschule**

#### **1.1.1 Sachstand Maßnahmenpaket 1**

An den folgenden Grundschulen erfolgten im Februar 2022 die Abnahmen der infrastrukturellen Maßnahmen und der aktiven Netzwerkkomponenten:

- GGS Asselbachschule Spich,
- GGS Sternenschule Spich und
- GGS Janosch-Grundschule Oberlar

Bei der Asselbachschule handelte es sich um eine Teilabnahme der vorgenommenen Arbeiten, da noch insgesamt vier Räume im Zuge der Astbestsanierung nicht fertig gestellt sind. Dennoch konnte die restliche Infrastruktur abgenommen werden.

#### **1.1.2 Sachstand Maßnahmenpaket 2 und 3**

Wie bereits berichtet lag der Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Köln zum

Förderantrag für folgende Grundschulen vor:

- KGS Blücherstraße
- GGS Roncallischule
- GGS Waldschule, Heerstraße
- KGS Schloßstraße
- EGS „Unterm Regenbogen. Matthias-Langen-Straße

Die Ausschreibung zur Umsetzung der Umbauarbeiten der infrastrukturellen Maßnahmen verlief erfolgreich. Insgesamt wurden drei in Troisdorf ansässige Firmen gewonnen, welche die infrastrukturellen Arbeiten derzeit ausführen. Die ersten groben Umbauarbeiten, wie beispielsweise Kernbohrungen, konnten in den Winterferien durchgeführt werden. Die Fertigstellung der Arbeiten ist für das Ende der Osterferien vorgesehen. Die Lieferzeiten für die aktiven Netzwerkkomponenten belaufen sich derzeit auf den Zeitraum zwischen Mai und Juni. Im Anschluss an den Einbau der Komponenten wird die Inbetriebnahme dieser und eine Abnahme der Arbeiten erfolgen.

### **1.1.3 Sachstand Maßnahmenpaket 4**

Für folgende Schulen:

- GGS Kettelerstraße
- Don-Bosco-Förderschule
- GGS Eschmar
- GGS Siegauenschule

wurden entsprechende Förderanträge bei der Bezirksregierung in Köln noch im 4. Quartal 2021 gestellt. Ein Bewilligungsbescheid ist dazu noch nicht eingegangen.

## **1.2 Weiterführende Schulen**

Es wurde für alle weiterführenden Schule Förderanträge zum Ausbau der Infrastruktur gestellt. Eine Bewilligung durch die Bezirksregierung Köln ist noch nicht eingegangen. Vielmehr hat die Bezirksregierung Köln Rückfragen zu den Förderanträgen (beispielsweise zu den Kabelstärken im IST und SOLL der einzelnen Schulen) gestellt, die derzeit ausführlich beantwortet werden.

### **1.2.1 Pilotschule Rupert-Neudeck-Schule**

Bereits im Januar fanden ein Kick-Off-Termin mit dem Beratungsbüro sowie eine Begehung der Pilotschule (Rupert-Neudeck-Schule) statt. Hierbei wurden Standards in der Ausführungsplanung festgelegt. Daneben wurde die WLAN-Ausleuchtung der Schule in Auftrag gegeben. Diese wird über die Karnevalstage durchgeführt.

Derzeit ist geplant, dass die infrastrukturellen Maßnahmen in diesem Jahr in der Pilotschule erfolgen.

### **1.2.2. Ausblick weiterführende Schulen**

In 2023 werden Stand der derzeitigen Planung das Heinrich-Böll-Gymnasium sowie die Realschule am Heimbach nachziehen. Das Gymnasium zum Altenfort ist in der Umsetzung für 2024 geplant. Sobald sich effizientere Strukturen und Synergieeffekte ergeben, wird die Zeitplanung angepasst und gestrafft.

Die bisherigen Erfahrungen im infrastrukturellen Ausbau der Schulen aus Paket 1, 2 und 3 haben aber gezeigt, dass vor allem Engpässe im Beschaffungswesen die Zeitpläne stark beeinflussen können und aus diesem Grund in der zeitlichen Grobplanung mit großzügigen Puffern gearbeitet wurde.

## **2. Standardisierung der Hardware und eingesetzten Software**

Die Grundschulen in Troisdorf sind mit der gemeinsamen Festschreibung eines Medienkonzeptes sowie der einheitlichen Nutzung einer Cloud bereits große Schritte in Richtung eines einheitlichen Standards gegangen. Auch auf die Frage, welche Hardware zukünftig in allen Grundschulen eingesetzt werden soll, wurde Einstimmigkeit innerhalb der Grundschulen erreicht. Zur Umsetzung der zukünftigen Beschaffungen im Bereich der Grundschulen wird die Verwaltung zu einem der nächsten Ausschüsse ausführlich berichten.

Mit den Schulleitungen der weiterführenden Schulen wird am 07.03.2022 ein Workshop durchgeführt. Ziel dieses Workshops ist es, dass neben einer einheitlichen Netzwerkinfrastruktur auch eine Harmonisierung der eingesetzten Software, wie beispielweise eine digitale Lernplattformen oder ein einheitliches mobile device management (MDM), erreicht wird.

In Vertretung

---

Tanja Gaspers  
Erste Beigeordnete